

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

270 (3.10.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 270. Erstes Blatt.

Montag den 3. Oktober

1887.

Aufforderung.

22. Alle Diejenigen, welche für Lieferungen oder Arbeitsleistungen aus Anlaß der Abhaltung der 4. internationalen Konferenz der Vereine vom Rothen Kreuz Forderungen an uns zu machen haben, werden hiermit zur Einreichung ihrer Rechnungen binnen 8 Tagen aufgefordert.
Karlsruhe, den 28. September 1887.

Gesamt-Vorstand des Badischen Landeshilfsvereins.

83.

Gewerbeschule.

Der Winter-Unterricht beginnt Montag den 3. Oktober. Neueintretende wollen sich mit einem Zeugniß der zuletzt besuchten Schule versehen, am gleichen Tage zwischen halb 7 und 10 Uhr Vormittags persönlich anmelden und Abends 6 Uhr zur Aufnahmeprüfung einfinden. Ausstretende haben bei Vermeidung der Schulgeldderhebung, spätestens bis zum 10. Oktober eine schriftliche, zum Zeichen des Einverständnisses vom Lehrmeister sowie vom Fürsorger (Vater, Mutter, Vormund) des Lehrlings unterzeichnete Erklärung persönlich dem Vorstände einzubringen.

Für Gewerbegehilfen, welche auf persönliche Anmeldung als Gäste Aufnahme finden, sind abendliche Fachzeichenkurse eingerichtet. Das Schulgeld wird von allen Besuchern mit 3 Mark halbjährig vorausbekannt. Die Lehrmeister haften nach §. 6 der Sch.O. für die Zahlung desselben. Besuche um Schulgeldderhebung sind gleichfalls bis spätestens zum 10. Oktober schriftlich an den Unterzeichneten einzureichen. Da mit aller Strenge auf regelmäßigen Schulbesuch gehalten wird, so ist es rathsam, schon bei Abschluß des Lehrvertrages durch Aufnahme einer bezüglichen Bestimmung in denselben auf diese Forderung der Schule Bedacht zu nehmen. Jahresberichte, Schulprospekte und Auskunft über Lehrverhältnisse, Lehrverträge u. dgl. werden jederzeit gerne mitgeteilt.
Karlsruhe, den 15. September 1887. Der Gewerbeschul-Vorstand.

Gewerbeschule Karlsruhe. Stundenplan. Wintersemester 1887/88.

Schulzeit.	Schultage.				Unterrichtsgegenstand.
Erste Klasse.					
	1. Abteilung.	2. Abteilung.	3. Abteilung.	4. Abteilung.	
früh 6 $\frac{1}{2}$ —8	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freihandzeichnen.
" 8—9 $\frac{1}{2}$	"	"	"	"	Geometrie.
" 6 $\frac{1}{2}$ —8	Donnerstag	Freitag	Samstag	Montag	gewerbli. Rechnen.
" 8—9 $\frac{1}{2}$	"	"	"	"	geometrisches Zeichnen.
Abb. 6—7 $\frac{1}{2}$	"	Montag	Donnerstag	Freitag	Geschäftsaussag.
" 7 $\frac{1}{2}$ —9	Montag, Dienstag oder Mittwoch nach bef. Einteilung.				Modellieren.
" 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$	Dienstag oder Freitag begl.				geometrisches Zeichnen.
*) Die Schüler der 1. Abteilung sind im Geschäftsaussag in die drei anderen Abteilungen vertheilt.					
Zweite Klasse.					
	1. Abteilung.	2. Abteilung.			
früh 6 $\frac{1}{2}$ —8	Freitag	Samstag			Freihandzeichnen.
" 8—9 $\frac{1}{2}$	"	"			Stereometrie und Projectionslehre.
" 6 $\frac{1}{2}$ —8	Dienstag	Mittwoch			gewerbli. Rechnen.
" 8—9 $\frac{1}{2}$	"	"			Geometrie u. Projectionszeichnen.
Abb. 6—7 $\frac{1}{2}$	Mittwoch	Dienstag			Geschäftsaussag.
früh 6 $\frac{1}{2}$ —8	Donnerstag oder Sonntag nach Fachgruppen				Fachzeichnen.
Abb. 7 $\frac{1}{2}$ —9	Donnerstag oder Freitag nach bef. Einteilung				Modellieren.
" 7 $\frac{1}{2}$ —9	Dienstag	Samstag			Freihand- und Fachzeichnen.
" 7 $\frac{1}{2}$ —8 $\frac{1}{2}$	Montag	Donnerstag			Projectionszeichnen.
Dritte Klasse.					
früh 6 $\frac{1}{2}$ —8	Samstag				gewerbli. Mechanik.
" 8—9 $\frac{1}{2}$	"				Freihandzeichnen.
Abb. 6—7 $\frac{1}{2}$	Dienstag				Buchführung.
" 8—9 $\frac{1}{2}$	Mittwoch				Wirtschaftslehre.
früh 6 $\frac{1}{2}$ —8	Donnerstag oder Sonntag nach Fachgruppen				Fachzeichnen.
Abb. 7 $\frac{1}{2}$ —9	Donnerstag oder Freitag nach bef. Einteilung				Modellieren.
" 7 $\frac{1}{2}$ —9	Montag				Freihand- und Fachzeichnen.
" 7 $\frac{1}{2}$ —9 $\frac{1}{2}$	Mittwoch, Donnerstag und Freitag (fakultativ) für Gehilfen (Gäste) und vorgeschrittenere Schüler der 2. und 3. Klasse				Fachzeichnen.
Bem. 9 $\frac{1}{2}$ —11 $\frac{1}{2}$	Mittwoch, Donnerstag, Freitag und Samstag (fakultativ) für alle Schüler, insbesondere die Bauhandwerker.				Offener Zeichensaal.

Bemerk.: Der Fachzeichnenunterricht wird in drei Gruppen erteilt, und zwar: am Sonntag früh für Bauhandwerker und Kunsthandwerker, am Donnerstag früh für Metallarbeiter.
Der Modellierunterricht (Ebon-, Gyps- und Holz-Modellieren) ist für alle Bauhandwerker einmal wöchentlich obligatorisch.
Die Herren Lehrmeister werden ersucht, behufs Kontrolle des Schulbesuchs vorstehenden Stundenplan zu beachten und aufzubewahren.
Karlsruhe im September 1887. Der Gewerbeschul-Vorstand.

Zu den von mir abzuhaltenden Versteigerungen können jederzeit Gegenstände aller Art angemeldet werden im Bureau Zirkel 24.
B. Kossmann, Auktionsgeschäft.

Steigerungs-Ankündigung.

In Folge richterlicher Verfügung wird das dem Restaurateur Louis Weber dahier zugehörige, im Zirkel dahier unter Nr. 9 neben Büreaugeschäfte Leopold Lehmann und in der Kronenstrasse neben Wagner Nagel gelegene zweistöckige Wohnhaus (Eckhaus) mit Seiten- und Hintergebäude sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehör, einschließlich des Grund- und Bodens, taxirt zu 47 000 M.
am Donnerstag den 13. Oktober l. J.,

Nachmittags 3 Uhr in dem Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können in meinem Geschäftszimmer — Kaiserstraße 141 — dahier eingesehen werden.
Karlsruhe, den 12. September 1887. 32.

Der Vollstreckungsbeamte:
Grosch. Notar.
Dtt.

Verkauf alter Metalle.

32. Am Dienstag den 11. Oktober 1887, Vormittags 11 Uhr, werden im diesseitigen Bureau die bei den Artillerie-Depots Straßburg, Rastatt, Karlsruhe, Ulm und Neu-Breisach, sowie auf dem Schießplatze bei Hagenau vorhandenen alten Metalle in öffentlicher Submission verkauft. Offerten sind bis zur Terminsstunde hierher einzureichen.

Bedingungen liegen in den genannten Depots aus.
Artillerie-Depot Karlsruhe.

22. Tinten-Versteigerung.

Montag den 3. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr beginnend, wird im Auftrag Jähringerstraße 29 gegen Baarzahlung zum Höchstgebot versteigert: eine große Partie Kaiser-Tinte, deutsche Reichstinte, Copir-, Stahlfeder- u. Architektint, feinste Anilin-, Salon-, Schreib- und Copir-Tinte, brillantrote Metalltinte, wozu Liebhaber höchst einkauf.
S. Sischmann, Auktions-Geschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 3 ist im Vorderhaus die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 4. Stock.

55. Kaiserstraße 50, Hinterhaus, ist eine für sich abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern und 2 Mansarden sowie allem üblichen Anbehör auf 23. Oktober oder auch später an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres im Lederladen daselbst.

— Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

— Karlstraße 69 b ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober d. J. um billigen Preis zu vermieten. Näheres ebenbaselbst parterre.

— Leopoldstraße 3 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansarden etc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.

— Ritterstraße 6 ist im 2. Stock des Hinterhauses eine für sich abgeschlossene Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung nebst Zugehör, an eine ruhige Familie auf 1. oder 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

— Scheffelstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf 23. Oktober 1887 um den Preis von 525 M. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstr. 1 im Bureau.

— Scheffelstraße 24 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf 23. Oktober 1887 um den Preis von 500 M. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstr. 1 im Bureau.

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 4. Oktober d. J. Vormittags 9 Uhr und wenn nöthig Nachmittags 2 Uhr, werden wegen Wegzug Zirkel 24, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:

In **Rußbaum polirt:** 2 Chiffonnières, 1 franz. Bettstatt mit Koff und Matraße, 2 halbfranz. Bettstellen mit Koffen und Matraßen, 1 Ovale Tisch, 1 Nachttisch, 1 Waschlommode, 1 Kanapee mit rothem Bezug — alles gut erhalten —, 1 zweithüriger Weiszeugschrank, 1 Schreibtisch, 2 Kinderwagen, 2 Bettstellen mit Koffen, verschiedene Federbetten, 2 Bodenteppiche (3-2 1/2 Meter), 1 Schiffaut mit goldenen Borten und Koppel, 1 spanische Wand, eine große Parthe verschiedene Bücher, circa 20 Herrenhemden und einige Kleider, Fensterlässen und Teppiche, 1 Uhr unter Glas, 1 schönes Service in franz. Porzellan für 18 Personen, Vorhänge u. wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kossmann, Auktionator.

Die Möbel können Montag Nachmittag eingesehen werden.

Wohnungen zu vermieten.

— Scheffelstraße 24 ist der 4. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf 23. Oktober 1887 um den Preis von 475 M. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstr. 1 im Bureau.

— Scheffelstraße 26 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 400 M. u. 350 M. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.

— Scheffelstraße 26 sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 375 M. u. 325 M. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.

— Scheffelstraße 26 sind im 4. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 325 M. u. 320 M. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.

52. Scheffelstraße 34 ist der 4. Stock von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten auf sogleich oder 23. Oktober an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Karlstraße 40 im 2. Stock.

— Scheffelstraße 36 ist der 2. Stock von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Auskunft beim Eigentümer, Beiertheimer Allee 2 im 2. Stock.

— Steinstraße 8 ist im 4. Stock eine schöne, elegante Wohnung, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, bestehend aus 3 geräumigen Zimmern sammt Zugehör, um sehr billigen Preis auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Karlstraße 69 b.

32. Waldstraße 40 ist eine Wohnung von 4 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten; ferner 2 Zimmer im 3. Stock an eine ruhige Frau. Das Nähere zu erfragen Karlstraße 65 bei R. Schrempf.

— Waldstraße 49 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Kellerabtheilung und Wasserleitung auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Zu erfragen in der Lederhandlung.

— Zähringerstraße 98, nächst dem Marktplatz, ist im obersten Stock eine Wohnung von 6 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Hause selbst, eine Treppe hoch.

— Auf 23. Oktober ist im westlichen Stadttheil eine freundliche Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde und Kammer nebst Antheil an der Waschküche und Gärtchen, zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 9.

— Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör ist Ritterstraße 2 im dritten Stock auf 23. Oktober preiswürdig zu vermieten.

— In meinem Neubau, Grenzstraße Nr. 2 a, ist auf 23. Oktober der 1. Stock von 4 Zimmern und Küche sammt Zugehör, und der 2. Stock, getheilt mit je 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör, zu vermieten. **Fritz Heilmann, Architekt.**

— Eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Luisenstraße 24 im 1. Stock.

64. Auf 23. Oktober ist eine schöne, gesunde Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller, Trockenspeicher, 1 Mansarde, 1 Kammer, an eine ruhige Familie zu vermieten: **Zähringerstraße 76, parterre.**

22. Eine schöne, geräumige Parterre-Wohnung von 4 Zimmern und Alkob, in schönster Lage der Kriegstraße, ist besonderer Verhältnisse halber auf 23. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2 a im 3. Stock rechts.

Stadttheil Mühlburg.
22. Rheinstraße 62 ist auf 23. Oktober eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschhaus zu vermieten. **W. Pfeifer.**

Laden zu vermieten.
— Auf 23. April 1888 ist ein schöner, geräumiger Laden nebst Kontor in bester Lage der Kaiserstraße mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.
— Gartenstraße 21 ist ein gut möbirtes Zimmer sofort billig zu vermieten.
— Hirschstraße 35 sind im 2. Stock 3 schön möbirtes Zimmer einzeln oder zusammen auf 15. September oder 1. Oktober zu vermieten.

— Ein gut möbirtes Zimmer, mit zwei Fenstern auf die Straße gehend, ist mit zwei Betten und mit ganzer Pension auf 1. Oktober zu vermieten: Bürgerstraße 2 im 2. Stock.

*13. Zirkel 8 sind im 1. und 2. Stock schöne, gut möbirtes Zimmer sofort zu vermieten. Dasselbst können noch einige Herren an einem kräftigen Mittags- und Abendtisch teilnehmen.

*22. Mühlburger Allee 13, im Hardtwaldstadttheil, sind 2 elegant möbirtes Zimmer (1 Salon mit Balkon und Schlafzimmer) sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

22. Ein hübsch möbirtes Zimmer ist sofort zu vermieten: Lessingstraße 36 im 3. Stock.

*22. Werderstraße 26, zwei Treppen hoch, sind sogleich oder später zwei fein möbirtes Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zusammen oder einzeln zu vermieten.

*22. Ein möbirtes Zimmer ist an einen soliden jungen Herrn oder ein Frauenzimmer zu vermieten: Bahnhofstraße 28, parterre.

33. Ein gut möbirtes Zimmer außer Abschluß ist sofort zu vermieten: Viktorstraße 10, eine Treppe hoch.

*22. Marienstraße 45 ist im 3. Stock ein schön möbirtes Zimmer für sofort oder später billig zu vermieten.

*22. Amalienstraße 24 sind 2 gut möbirtes Zimmer sogleich an solide Herren zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hinterhauses.

— Zirkel 35, parterre, ist ein großes, unmöbirtes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres Herrenstraße 4.

Pension-Anerbieten.
*22. Ein Schüler erhält in gutem Hause eine angenehme Wohnung mit guter Kost u. zu mäßigem Preise: Marienstraße 26 im 3. Stock.

Zimmer-Gesuch.
22. Gesucht von einem Herrn für 6 Wochen ein gut möbirtes Zimmer (am liebsten parterre). Offerten unter Chiffre H. D. an das Kontor des Tagblattes einzusenden.

Dienst-Anträge.
*33. Für sogleich wird ein anständiges, stilles und gewandtes Mädchen gesucht. Dasselbe soll gut kochen können und dabei die Hausarbeiten verrichten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchinnen für Herrschaften, Hotels, Gasthäuser, Restaurants, sowie Mädchen, welche etwas kochen können, gute Zimmermädchen finden Stellen durch Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 32.

22. Ein ordentliches Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet sofort Stelle. Zu erfragen große Spitalstraße 20 im Laden.

Dienst-Gesuche.

22. Ein tüchtiges Mädchen, welches gut kochen und der Hausarbeit vorstehen kann und sehr gute Zeugnisse besitzt, sucht sofort passende Stelle. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näheres Blumenstr. 4, parterre rechts. 32.

Ca. 7000-8000 M. werden als II. Hypothek auf ein neues Haus in angenehmer Lage der Stadt gesucht. Schätzung 40000 M., I. Hypothek 20000 M. Anträge befristet unter R. 1001 das Kontor des Tagblattes. 21.

45000 M. zur I. Hypothek werden alsbald gegen billigen Zins auf ein neues Anwesen in vorzüglicher Lage hier gesucht. Anträge unter S. 513 an das Kontor des Tagblattes zu richten. 22.

Stellen-Anträge.
— Ein junger Mann von ca. 14-15 Jahren, welcher die Ausgänge zu besorgen hat und dem Gelegenheit geboten ist, sich einige kaufmännische Kenntnisse anzueignen, und ein ordentliches, fleißiges Mädchen, im Weisnähen und Kleidermachen bewandert, werden zu sofortigem Eintritt gesucht bei **Franz Perrin, Kaiserstraße 124.**

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal findet sofort hier u. nach auswärtig sehr gute Stellen. Näheres Amal.estr. 27 im 2. Stock. 22.

Anerbieten.
— Ein solides, kräftiges Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.
*22. Ein junger Mann, 26 Jahre alt, mit sch. Handschrift und Kenntnissen der franz. und engl. Sprache, möchte zu f. Vervollkommnung im Kontor eines Kaufmanns. Geschäftes längere Zeit volontieren. Derselbe beabsichtigt, sich später mit bedeutendem Kapital zu beschäftigen. Anfragen richtet man gefl. an A. S. 26 postlagernd Karlsruhe.

T 22. Ein sehr anständiges, ordentliches Mädchen sucht auf 3. Oktober bei einer guten Herrschaft als Stütze der Hausfrau oder als Zimmermädchen Stellung. Näheres durch R. Tröstler, Karl-Friedrichstraße 3.

Herrschaftsdiener, Ausländer u. Haus-Kutscher, Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 33.

Vorhänge jeder Art werden ausgebessert und wieder wie neu hergestellt, ebenso auch Spitzen und Spitzengegenstände: Herrenstraße 29 im 3. Stock. 32.

Leinwand! Leinwand!
33. Einige Ballen schöner, feiner Leinwand sind im Auftrage wegen Aufgabe eines En-gros-Geschäftes außerordentlich billig zu verkaufen und erlaube mir besonders Wiederverkäufer darauf aufmerksam zu machen.

S. Fischmann Auktionsgeschäft, 29 Zähringerstraße 29.

Verkaufs-Anzeigen.
22. Eine eiserne Kinderbettlade, beinahe neu, ist mit vollständigem Bett billig zu verkaufen: Kronenstraße 13 im 3. Stock.

Tafelklavier.
22. Ein noch gut erhaltenes Tafelklavier ist sogleich zu verkaufen. Zu erfragen Scheffelstraße 16 im 2. Stock.

Piano.
*33. Ein gut erhaltenes Piano ist zu verkaufen: Viktorstraße 8 im 1. Stock.

Hauskauf-Gesuch.
*33. Ein rentables, der Neuzeit entsprechendes Herrschaftshaus wird in guter Lage (ohne Zwischenhändler) zu kaufen gesucht. Angebote unter A. 48 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Kauf-Gesuch.

Es wird ein gespieltes Pianino zu M. 150 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im Pianolager, Herrenstraße 31.

Ankauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier,
Kaiserstraße 199 a, Ecke der Balbstraße.

Ankauf.

Altes Gold und Silber, Borten, Stickeren, Kleider, Stiefel, Betten und Möbel zc. werden fortwährend gekauft bei **Ed. Kämmler, Kaiserstraße 101.**

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe, Stiefel, Silber, Gold, Uniformen, allerlei Borten zahlt **Frau Neutlinger Wittwe, große Ebtalstraße 14.**

Die allerhöchsten Preise

für getragene Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold, Silber und Borten zahlt **A. Owis, Durlacherstraße 85.**

Kassaschrank gesucht.

33. Gesucht wird ein gebrauchter Kassaschrank für ein kleineres Bureau. Sofortige Angaben sub G. K. 3 sind an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Milch und Rahm gesucht.

33. Für ein großes Etablissement wird ein leistungsfähiges Haus gesucht für prima Rahm und Milch-Lieferungen. Sofortige Angaben sub K. G. 4 an das Kontor des Tagblattes.

Unterricht im Malen

auf Porzellan, Glas, Holz u. s. w. erteilt nach leichtfahlicher, bewährter Methode eine junge Dame zu mäßigen Preisen. Näheres Kaiserstraße 132, zwei Treppen hoch. 63.

Griechisch und Latein

ertheilt billigt ein cand. philol. Gest. Anträge unter A. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Merztlich empfohlen:

Malaga pr. 1/2 Fl. M. 2 40, 1/2 Fl. M. 1 20,
Malaga-Seet " 1/2 " M. 3. —, 1/2 " M. 1 50,
Malaga-Seet " 1/2 " M. 4. —, 1/2 " M. 2. —
vonder spanischen Weingroßhandlung
„**Vinador**“ Hamburg in alleingiger
Niederlage bei

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant,
15.3. Ludwigsplatz 57.

Erdbeerwein,

Talayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgunder, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirchwasser, Champagner, alles nur in bester Waare, empfiehlt

Louis Läder, Westendstraße 20.

Chin. Thees

der Königsberger Thee-Compagnie
offen und in Packet
in circa 20 Sorten stets vorrätzig bei

Friedr. Maisch,

Großh. Hoflieferant,
15.3. Ludwigsplatz 57.

Reinen Bienenhonig

empfiehlt
Eugen Carlein,

3.3. 29 Hirschstraße 29.

Die
Dampf-Kaffee-Brennerei
von
A. Zuntz sel. Wwe.,
Bonn Berlin,
Gegr. 1837. Gegr. 1837.



bringt ihre Spezialitäten
Gebr. Java-Kaffee's
in empfehlende Erinnerung.

Niederlagen
in Karlsruhe bei Herren: —
C. Baumel-Volz Wwe., Zähringer-
strasse 102,
Friedr. Benzel, Waldstrasse,
in Mühlburg bei **Otto Hagmann,**
Durlach bei **Herrn G. F. Blum,**
Rastatt " **G. Ertel,**
Bruchsal " **A. Bopp,**
Bühl " **L. Werthelmer-
Reissinger,**
B.-Baden " **C. Billmann jr.**

Proben gratis.

Thee

aus der Theehandlung von **Heinr. Wilh. Schmidt** in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 60 Pf. das 1/2 Pf. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/2 und ganzen Pfund-Packeten stets vorrätzig: Balbstraße 54.

Liebe's lösliche Leguminose

ist als wohlschmeckende, für leichte Verdauung vorbereitete, an Eiweiß reiche, daher hochwertige, billige Suppendiät im Hause beliebt und wird in der Reconvalescenz nach Fieber (Typhus), bei zehrenden Krankheiten (Schwindsucht) und da, wo Fleischkost zu meiden ist (Magen- und Darmleiden), verordnet; als feinste Frühstückskost empfiehlt sich **Liebe's Leguminosen-Chocolade** und **-Cacao.** Original-Packungen in den Apotheken (Lager: Stadtapotheke), wobei ausdrücklich zu verlangen: von **J. Paul Liebe** in Dresden. 2.2.

Marinierte Häringe

in bekannt vorzüglicher Güte bei
Fried. Maisch,
Großherzogl. Hoflieferant,
15.3. Ludwigsplatz 57.

**Dorsch-Leberthran,
Dampf-Leberthran,
Eisen-Leberthran,**

ärztlich empfohlen, zu haben in der Material-
waarenhandlung von
W. L. Schwaab,
Großh. Hoflieferant.

Gerändherte
Büefinge
zum Rohessen 2.2.
empfiehlt in frischer Sendung
Gustav Bronner,
Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

Wolff & Schwindt's
garantirt sicher wirkende
Schuppenpommade,
ärztlich anerkannt, beste Pom-
made, findet sich hier und aus-
wärts bei Friseuren und in
Parfümerien.

Herbst- u. Wintermode 1887.
Einen großen Posten
Pelzbesatz
in allen Breiten, sortirt,
verkaufe zu 2.2.
außergewöhnlich billigen
Preisen.
C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

**Baumwollflanelle,
Salbflanelle,** 6.2.
reinwollene
**Rock- und Hemdenflanelle,
Piqué, Barchent etc.**
empfiehlt in reichhaltiger Auswahl und
zu billigsten Preisen
Emil Bürkel,
Adlerstraße 17.

Anzeige.

2.2. Den geehrten Geschäftsfreunden meines verstorbenen Bruders **Joseph Bayer** mache ich hierdurch die ergebene Mittheilung, daß die von ihm betriebene **Dampfziegelei zu Eggenstein** in unveränderter Weise fortgeführt wird und das Bureau des Geschäftes wie bisher im Hause **Belfortstraße 12** sich befindet.

Gustav Bayer,
Architekt.

*32. Ich bin von Dienstag den 4. d. Mts. an bis auf Weiteres verreist.
Vertretung vorkommenden Falls durch Herrn
Dr. Rittel, Seminarstraße 2.

Dr. Greder.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Bureau
Victoriastraße 10.

33. **C. Oberst.**

Neueste Auswahl:

**Wäsche,
Tricotagen,
Corsetten,
Schürzen,
Taschentücher,
Wollwaaren,
Tücher,
Foulards,
Strümpfe, 33.
Socken,
Handschuhe,
solldeste Fabrikate,
feinste und einfachste Sachen,
außergewöhnlich billig.**

Oscar Beier,

**Fabrik-Lager,
Kaiserstr. 141, nächst d. Marktpl.**



Fächer

für **Ball, Theater, Gesell-
schaft etc.**
stets das **Neueste** in allen
123. **Preislagen** bei

**Friedrich Bloss
F. Wolff & Sohn's Detail
Kaiserstrasse 104.**

PARFUMERIE GALANTERIE

Zum Vernickeln,

Bermessingen, Verkupfern und Versilbern werden
Metallgegenstände jeder Art angenommen und bei
höchster Ausführung billigst berechnet bei
12.11. **S. Kappler, Gartenstraße 4.**

Die neuesten garnirten 6.1.

Damenhüte

sind in reicher Auswahl zu sehr billigen Preisen im Ladenlokal
ausgestellt.

Modelle sowie hochfein garnirte **Hüte** sind **im 1. Stock**
(Eingang durch den Laden).

Wilh. Willstätter,
Hoflieferant, Kaiserstrasse 173.

Karoline Stein-Denninger,
Corsettenmacherin, Waldstraße 36,
empfiehlt als Neuheit der **Herbst-Saison:**

Corsets

mit kurzer Hüfte, hochschmürend und sehr bequem.

Gleichzeitig bringe mein Lager fertiger Corsetten in allen Façonnen
und Preisen in empfehlende Erinnerung. — **Anfertigung nach
Maß ohne Preiserhöhung nach jedem Muster.** 5.4.

Nur für kurze Zeit!

50 Kaiserstrasse 50, Ecke der Adlerstraße
im **Ausverkauf** zu außergewöhnlich billigen Preisen:
**Teppiche, Bettvorlagen, Kommodedecken,
Nächtischdeckchen, Läuferstoffe.** 6.1.

M. Dreyfus aus Frankfurt a. M.,
50 Kaiserstrasse 50, Ecke der Adlerstraße.

in größter Auswahl empfehlen

Reise-, Touristen- und Jagd-Artikel

M. Lautermiloh & Sohn,
Hoflieferant, Ritterstraße 3,
neben dem Museum.

Karlsruher baultechnisches Bureau,
Lammstraße 5.

Anfertigen von Plänen, Bauleitung u. s. w. zu Neu- und Umbauten.
Gutachten. Vertretung bester Firmen.

Grosse Vorräthe
St. Galler Stickereien,
 solide Waare, enorm billig.
Heinrich Cramer,
 Kaiserstrasse 189.

Zinscoupons per 1. Oktober und 1. November
 werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
 An- und Verkauf von Anleihenloosen, Staats-, Eisenbahn-, Communal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.
 Effectuirung von Börsenaufträgen zu den coulantesten Bedingungen.
Carl Seeligmann, Ritterstrasse 14.

Strickwolle
 in allen modernen Farben, nur bestes Fabrikat,
Beinlängen
 in allen Größen, schwarz u. farbig, empfehlen
Geschwister Gross,
 4 Waldstraße 4.

Kaiserstrasse **W. Könitz,** Kaiserstrasse
 147 147

empfiehlt in neuen Zusendungen:
Filz-Schuhe & Filz-Stiefel
 für Herren, Damen und Kinder.

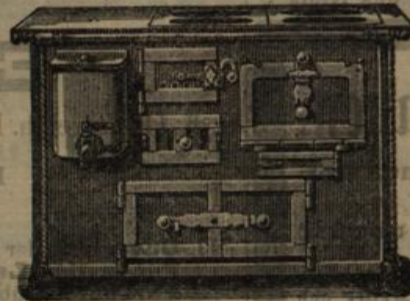
Filzhüte,
 größte Auswahl
 der neuesten Formen,
 empfiehlt zu
 äusserst billigen Preisen
C. A. Zenmer,
 127 Kaiserstrasse 127.

Leder-Stiefel
 für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in allen Lederarten.
Tanz-Schuhe,
Gummi-Schuhe,
Kork-, Stroh- & Filz-Sohlen.
 Preise aussergewöhnlich billig.

Mein, wie seit Jahren be-
 kannt, am Platze grösstes
 Lager in
 silbernen Essbestecken
 und silbernen Tafelgeräthen
 zu billigstem Preis bringe
 ich in empfehlende Erinnerung.
Robert Weiss,
 Juwelier und Silberarbeiter,
 Kaiserstrasse 215.

Das Ausstattungs-Magazin
 für
Haus- und Küchen-Geräthe
 von
Heinrich Lange,

28 Herrenstrasse 28,
 empfiehlt zu billigsten Preisen in grösster Auswahl



Kochherde anerkannt bester Construction
 unter Garantie.
Complete Küchen-Einrichtungen.

Spielwaaren
 am billigsten bei
K. Th. Ulmer, Kaiserstrasse 166.

Bei den anerkannt ausserordentlich billigen
 Preisen, wie sie von keiner Concurrenz, selbst
 zu sog. Engros-Preisen, nicht geboten
 werden, lohnt sich auch für entfernt woh-
 nende Käufer der kleine Umweg. Der immer
 noch vorkommenden Verwechslungen wegen
 bitte ich, genau auf meine Firma und Haus-
 nummer zu achten **Kaiserstrasse 166,**
 zwischen Douglas- und Hirschstrasse.

Fr. Dört, Lammstrasse 12,
Musikalien-Leihanstalt.

Abonnements können jeden Tag begonnen werden. 6.1.

Herbst- und Winter-Saison 1887/88.

Die größte Auswahl von den billigsten bis zum hochfeinsten Genre in

Damen-Confection

sowie Stoffen und Besätzen für Anfertigung nach Maß bietet

Lammstraße 8, **E. Neu,** Eingang Kaiserstraße,
Damen-Mäntel-Fabrik.

Chemische Wasch-Anstalt, Kunstfärberei und Dekatur

von **Louis Friedemann,**

Jähringerstraße 32,

empfiehlt sich bei jeglicher Jahreszeit im Waschen und Färben der Herren- und Damenkleider, sowie aller Sorten Teppiche, Läufer, Pelt, S. lde, Grömederbängen u. l. w. Abgetragene Gegenstände werden geweißt und appetitlich, der früheren rechten Seite gleich gemacht.
NB. Dekatur sofort. 124.

3.3. **Joh. Padewet,**
Hof-Instrumentenmacher und Reparatur,
Karl-Friedrichstraße 4,

empfiehlt in reicher Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten Sorten mit und ohne Mechanik,
Zithern
Konzertzithern, Primzithern, Streichzithern, Streichmelodion, Saiten, Ringe, Stimmschlüssel und Stuis 2c

Für Hausfrauen.

Ausverkauf von Glas, Porzellan, Steingut 2c.

Um rasch damit zu räumen, verlaufe ich alles noch Vorhandene:
Glaskrüge, Einmachgläser, Caraffen, Porzellan- und Majolika-Teller und Tassen,
complete Waschsर्वice 2c. 2c. — zu Spottpreisen.

K. Th. Ulmer,
166 Kaiserstraße 166,
zwischen Douglas- und Hirschstraße.

Reparaturen

an Uhren jeder Art sowie an Spiel-dosen und Spielwerken werden gut, billig und unter Garantie ausgeführt bei

Wilh. Faller, Uhrmacherei,
Jähringerstraße 39.

Verschiebbare
Studir- & Arbeits-Lampen
für Petroleum und Rüböl empfiehlt in verschiedenen Ausführungen billigt
Wilhelm Göttle,
150 Kaiserstr. 150.




3.3. **Festhalle.**
Montag den 3. Oktober 1887, Abends halb 8 Uhr,
Erstes Konzert
von
Eduard Strauss,
K. K. Oesterreich. Hofballmusik-Direktor, Kais. Bras. Ehren-Hofkapellmeister
mit seiner Kapelle aus Wien.

- I.**
1. Ouverture der Oper „Wenn ich König wäre“ Adam
 2. Für lustige Leute „Walzer“, compon. im Carneval 1887 (Neu) Eduard Strauss.
 3. Paraphrase über das Gebet aus Weber's Oper „Der Freischütz“ Lux.
 4. Karnevalsbulletin, Polka fr., comp. im Carneval 1887 (Neu) Eduard Strauss.
- II.**
5. Potpourri aus der Oper „Carmen“ Bizet.
 6. Ave Maria Franz Schubert.
Orchestrirt von Eduard Strauss.
 7. Entracte und Piccolati-Polka aus dem Ballet „Sylvia“ Delibes.
Harfe: Fräulein Suppanschütz.
 8. Schatz-Walzer nach Motiven der Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss.
- III.**
9. Lied ohne Worte (Neu) Tschaikowski.
Orchestrirt von Eduard Strauss.
 10. Blumensprache, Polkamazurka (Neu) Eduard Strauss.
 11. Albumblatt Rich. Wagner.
Orchestrirt von Eduard Strauss.
 12. Wer tanzt mit? Polka, schnell (Neu) Eduard Strauss.
- Billete für nummerirten Balkon- und nummerirte Tischplätze in den ersten Reihen à 1 Mk. 50 Pf. u. für offene Plätze à 1 Mk. sind von jetzt an täglich in der Musikalienhandlung von **L. Fr. Schuster, Lammstrasse 2.** — Billete à 1 Mk. sind auch am Schalter des Stadtgartens zu haben. — Am Konzerttage Abendkasse in der Festhalle.

Gelegentlichkeit

Für Herbst und Winter

Buckskin, Paletotstoffe,
Jagdloden, Schlafrockdouble
etc. etc.

empfehlen
das

Neueste
in
grosser Auswahl

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

86 Kaiserstrasse 86.

33.

Neuheit 1887-88. Kurze Jaquettes

in mannigfachen Ausführungen.

Emil Müller,

Specialhaus für Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

Zum Abschlusse
von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfiehlt sich
Friedrich Maisch,
Agent,
Kudwigsplatz Nr. 57.

**Bad Gleisweiler, Pfalz,
das deutsche Nizza.**
Altbewährter klimatischer
Kurort und Seilanstalt.
Traubenkuren!
Im Winter Sanatorium für Brustkranke.
4.3. **Dr. med. Schnelder.**

Wir empfehlen unser großes
Wollgarn-Lager
zum Bezuge von reellen und guten Qualitäten zu den niedersten Preisen.
Weiss & Kölsch,
3.3. Friedrichsplatz 7.

Philharmonischer Verein.
3.3. Wir machen hierdurch bekannt, daß der Verein seine Thätigkeit mit Beginn des Monats
Oktober wieder aufnehmen wird. Wir laden zu zahlreicher Theilnehmung ein und bitten Diejenigen,
welche dem Verein als ausübende oder nicht ausübende Mitglieder neu beizutreten wünschen, dies dem
Schriftführer des Vereins, Herrn Ministerialrevisor M u s e r dahier, schriftlich oder mündlich mit-
theilen zu wollen.
Die erste Probe wird Samstag den 8. Oktober, Abends 7 Uhr, stattfinden.
Der Vorstand.

Gelegenheitskauf.

Eine Parthie

Abendmäntel

(Rotonden-Form)

zu ausserordentlich billigen Preisen

Emil Müller,

Specialhaus für Damen-Confection und schwarze Waaren,
Ecke der Kaiser- und Douglasstrasse.

187 Kaiserstrasse 187.

Zur Herbst- und Winter-Saison

empfehle mein vollständig neu eingerichtetes Lager in Damenkleiderstoffen jeder Art, Samt, Seide, Garniturstoffe, Flanelle, Weißwaaren und Röcke in überraschend großer Auswahl zu den denkbar billigsten Preisen und mache gleichzeitig auf einen großen Posten der neuesten Costume-Stoffe in Wolle, sowohl einfache solide Genres, als auch die elegantesten Neuheiten der diesjährigen Herbst- und Winter-Saison, welche ich durch besondere Gelegenheit für die Hälfte des regulären Werthes erworben habe, aufmerksam und offerire u. A.

zu ganz abnorm billigen Preisen:

Solide dauerhafte

Winter-Stoffe:

Cheviot, 105 cm breit, klein gemusterte Winterstoffe, nur 70 Pfg. per Meter,

Cheviot-Neige, 105 cm breit, sehr dauerhafter Winterstoff, nur 85 Pfg. per Meter,

Granit, 105 cm breit, dauerhafter Herbststoff in allen Farben, nur 90 Pfg. per Meter,

Norman-Winter-Cloth, 105 cm breit, unverwüstlich, in allen Farben, nur 95 Pfg. per Meter,

Damentuch, 105 cm breit, uni gestreift, schwer, in allen Farben, nur M. 1.20 per Meter,

Winter-Tricot, 105 cm breit, glatt und melirt, unverwüstlich, große Auswahl, nur M. 1.10 per Meter.

Neueste

Fantasie-Costume-Stoffe:

Ferinelli, 110 cm breit, rein wollener Costume-Stoff, engl. Garn, in allen Farben, statt M. 3.— nur M. 1.60,

rein wollene **Double-Serge, Renforcé**, 105 cm breit, dauerhafter Costume-Stoff nur M. 1.40,

rein wollene **Drap-Satarre**, eleganter Costume-Stoff, sehr solid, in 15 Farben, nur M. 1.70,

50 Stück der elegantesten

Haute-Nouveautés,

statt M. 4.50 und 5.50 nur M. 2.50 bis M. 3.—

Schwarze Mode-Stoffe.

Trauer-Waaren:

Schwarze rein wollene Cachemires, garantirt im Tragen, M. 1.20, 1.50, 1.80, 2.— bis M. 4.—,

Schwarze rein wollene Fantasie-Stoffe, 110 cm breit, garantirt im Tragen und sehr elegante Costume-Stoffe, das Neueste, nur M. 1.50, 2.— bis M. 3.—,

Samt, Seiden, Peluches in allen Farben von M. 2.75 an, **Ueberröcke** von M. 1.40 an per Stück.

Sämmtliche Stoffe

sind von der diesjährigen Herbst- und Winter-Saison und in Qualität ganz vorzüglich.

Kaiserstraße
187,

Z. Kaufmann,

Kaiserstraße
187.

Folgt ein Zweites Blatt.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller in Karlsruhe.